



40. Genealogiestammtisch "Limbacher Land"

Von: "Christian Kirchner" <christian_kirchnerzm@yahoo.de>
An: Kein Empfänger
Datum: 13.02.2018 09:38:42

40. Genealogiestammtisch "Limbacher Land"

Liebe Forscherfreunde!

Nach fast 10 Jahren Aktivität steht wieder ein kleines Jubiläum an. Wir kommen zum 40. Mal zusammen und präsentieren unterhaltsame Vorträge zur Heimat- und Familienkunde. Dieser 40. Genealogiestammtisch "Limbacher Land" findet am **Sonntag, dem 04.03.2018** statt. Treffpunkt ist diesmal die **Parkschänke Limbach-Oberfrohna**.

Folgenden Ablauf haben wir vorgesehen:

10 Uhr - Einlaß

10:15 Uhr - Begrüßung durch den Organisator Christian Kirchner und den Förderverein "Esche-Museum"

10:30 Uhr - Uwe Lexow: *"Wie ein Müller aus dem Erzgebirge vom französischen König zum Ritter der Ehrenlegion ernannt wurde und wie ein Ingenieur aus Chemnitz vom Präsidenten der USA im Weißen Haus empfangen wurde"*

Carl Gottlob Grimmer wurde 1786 in Oberbobritzsch geboren. 1818 wurde er vom damaligen französischen König Ludwig XVIII. zum Ritter der französischen Ehrenlegion ernannt. Sein Urenkel Johannes Wagner wurde 1902 in Chemnitz geboren. 1989 wurde er vom damaligen Präsidenten George Bush in das Weiße Haus eingeladen. Anhand von vielen Dokumenten und Fotos wird die Lebensgeschichte der beiden Personen erzählt.

11:10 Uhr - Pause

11:20 Uhr - Sebastian Dämmler: *"Die sächsischen Spinnmühlen - Geschichte und Bestand eines (fast) vergessenen Kulturschatzes"*

Dieser erste Fabriktypus, als wasserbetriebene Spinnerei, bildete die Grundlage für die Industrialisierung in Mitteldeutschland. Noch bevor die ersten Dampfmaschinen schnauften und die ersten Automobile rauschten, standen in den Flusstälern des Erzgebirges und im Vogtland die Spinnmühlen und veränderten mit ihrem Wirken ganze Regionen bis in die heutige Zeit. So ist für die sächsischen Exemplare dieses Fabriktyps nicht nur das hohe Alter und die besondere architektonische Ausformung charakteristisch, sondern auch ihre europäische Einzigartigkeit. Nirgendwo in Europa, selbst im Mutterland England, existiert

noch eine so breite Vielfalt an Spinnmühlen wie in Sachsen. Doch dieser große kulturelle Schatz steht heute einer großen Verlustgefahr gegenüber. Ein internationales Kulturgut im Tiefschlaf.

12 Uhr - Mittagspause

13:15 Uhr - Marvin Müller: *"Carl Götze - Chronik einer Oberfrohnaer Firma"*

Die interessante und ereignisreiche Geschichte der Firma Carl Götze begann im September 1880 in Oberfrohna. Über viele Jahre wurde die Firma aufgebaut, welche sich in der Textilbranche einen Namen machte. Die Produkte der Firma, egal ob Handschuhe oder Damenwäsche, standen für Qualität. Im Vortrag werden über 100 Photographien und einige Gemälde aus der Chronik und aus privaten Fotoalben gezeigt.

14 Uhr - Pause

14:15 Uhr - Franz Neugebauer: *"Einführung in die deutsche Schrift"*

Für die Suche nach den Vorfahren und die Forschung in der Heimatgeschichte ist es im deutschsprachigen Raum unabdingbar, die deutschen Schriften lesen zu können. Warum das Schreiben beim Lesenlernen hilft, werden Sie am eigenen, praktischen Beispiel erfahren.

Zur Planung bitten wir um Anmeldung **bis 28.02.** an gsl@genealogiestammtisch.de (oder auf diese Mail antworten) bzw. fernmündlich beim Stadtarchiv Limbach-Oberfrohna, Ruf: 03722/78401.

Viele Grüße

Christian Kirchner

Dipl.-Archivar (FH)

Vorsitzender/ordförende AGT

Mitglied/medlem AGT, GFF, AGoFF, CompGen, g-gruppen, Genealogiska Föreningen

Burgstädter Straße 7

09212 Limbach-Oberfrohna

www.genealogie-thuringen.de